



Monetalis® Global Selection Fund  
 Monetalis® Best-Select Strategiedepots

## Portfolio Insight 08 | 2020

### Portfolio Insight | August 2020

Der **Monetalis® Global Selection Fund** erzielte im August 2020 (28.07.2020 bis 25.08.2020 Monatsultimo) einen Wertverlust in Höhe von -0,22 Prozent. Im gleichen Zeitraum legte der MSCI World (USD) um +5,35 Prozent zu und der DAX um +1,76 Prozent.

Die Aktienquote lag im Berichtszeitraum bei rund 70 Prozent, die Anleihequote bei rund 15 Prozent und die Cashquote ebenfalls bei rund 15 Prozent.

Renditetreiber war der **BGF World Technology Fund** (+6,44 Prozent). Der **Medical BioHealth Fund** (-5,24 Prozent) und der **Bakersteel Precious Metals Fund** (-6,82 Prozent) sorgten jedoch für ein insgesamt negatives Ergebnis im Fonds.

Das **Monetalis®-Börsenbarometer** zeigt mit zwei Punkten ein starkes Kaufsignal in der Phase der Hausse. Die Marktbreite ist positiv und notiert zum 25.08.2020 über dem gleitenden Durchschnitt (GD15).

Die **Monetalis® Best-Select-Strategiedepots** entwickelten sich durchweg positiv. Die einkommensorientierte **Best-Select-Strategie 1** konnte um +0,99 Prozent zulegen, das chancenorientierte **Best-Select-Strategiedepot 5** um +1,98 Prozent.

Das ausgewogene **Best-Select-Strategiedepot 3** erzielte im Berichtszeitraum mit +2,10 Prozent den stärksten Wertzuwachs.

### Monetalis® Global Selection Fund per Monatsultimo 25.08.2020 (Auflage am 24.05.2017)

Der **Monetalis® Global Selection Fund** ist ein vermögensverwaltender Investmentfonds (UCITS) mit einem aktiven regelbasierten Investmentansatz - benchmarkunabhängig und ohne Quotenzwänge. Der **Monetalis Global Selection Fund** eignet sich aufgrund seiner flexiblen Eigenschaften als ganzheitliche strategische Lösung zum langfristigen systematischen Vermögensaufbau.

Investmentfonds	Monatsperformance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage p.a.	Seit Auflage kumuliert	Volatilität seit Auflage
<b>Monetalis® Global Selection Fund</b>	-0,22 %	2,59 %	1,30 %	4,27 %	9,06 %

### Monetalis® Best-Select-Strategiedepots per Monatsultimo 25.08.2020 (Auflage am 01.01.2004)

Bei den **Monetalis® Best-Select-Strategieportfolios** handelt es sich um Portfoliostrategien, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchstmöglichen Wertzuwachs anstreben. Für jeden Anlegertyp steht ein passendes Portfolio zur Auswahl. Bei der Selektion der Zielinvestments werden ausschließlich Investmentfonds aktiver Manager unter Berücksichtigung des Factor-Investings selektiert. Einmal jährlich im Januar findet ein Rebalancing statt.

Portfoliostrategie	Monatsperformance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage p.a.	Seit Auflage kumuliert	Volatilität seit Auflage
<b>Monetalis® Best-Select 1</b> „Einkommen“ 10 % Aktien	0,99 %	4,16 %	4,69 %	114,40 %	4,25 %
<b>Monetalis® Best-Select 2</b> „Konservativ“ 30 % Aktien	1,77 %	7,43 %	5,98 %	163,10 %	5,93 %
<b>Monetalis® Best-Select 3</b> „Ausgewogen“ 50 % Aktien	2,10 %	11,51 %	7,37 %	226,88 %	8,25 %
<b>Monetalis® Best-Select 4</b> „Wachstum“ 75 % Aktien	1,67 %	18,06 %	9,33 %	341,97 %	11,60 %
<b>Monetalis® Best-Select 5</b> „Chance“ 100 % Aktien	1,98 %	23,01 %	10,81 %	452,87 %	14,55 %



Monetalis® Global Selection Fund  
Monetalis® Best-Select Strategiedepots

## Portfolio Insight 08 | 2020

### Konjunktur-Szenarien aus der „Buchstabensuppe“

Seit im März die weltweiten Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie die Weltwirtschaft zu einer Vollbremsung zwangen, wird viel darüber spekuliert, ob, wann und wie schnell sich die Weltkonjunktur wieder erholt. Um die verschiedenen Szenarien anschaulich abzukürzen, werden für die möglichen Verläufe Buchstaben verwendet.

#### Buchstabe „L“

Der Buchstabe „L“ gibt das pessimistische Szenario wieder. Das „L“ steht mit seiner Form für einen abrupten Absturz der Wirtschaft, die sich dann von dem tiefen Niveau aus nicht wieder erholen kann. Volkswirte nennen eine solche, anhaltende Wachstumsschwäche eine „Depression“. Doch damit rechnete von Anfang an nur eine Minderheit und heute kann dieses Szenario als Schreckgespenst zu den Akten gelegt werden. Es ist schlichtweg nicht eingetreten, denn mit den Lockerungsmaßnahmen begann im zweiten Quartal eine Konjunkturerholung, die sich inzwischen in der Mehrheit der entsprechenden Daten klar niederschlägt.

#### Buchstabe „W“

Im schlechtesten Fall erweist sich die beobachtbare Verbesserung nur als Zwischenerholung, auf die eine neuerliche Schwäche folgt. Dieses Szenario wird mit dem Buchstaben „W“ beschrieben. Danach folgt auf die jetzt laufende erste Erholung ein zweiter Rückschlag und die endgültige Erholung folgt erst später, sodass die Weltwirtschaft frühestens 2022 oder 2023 das Vor-Krisen-Niveau wieder erreichen kann. Dies wäre anzunehmen, wenn eine zweite Welle an Infektionen ähnlich weitreichende Lockdownmaßnahmen erzwingen würde wie im März und April. Immerhin ungefähr jeder vierte Experte hält dieses W-Szenario für wahrscheinlich.

#### Buchstabe „V“

Weil sich viele Konjunkturindikatoren sehr rasch wieder auf Vor-Krisen-Niveau erholten, darunter die so genannten Einkaufsmangerindizes, ist auch das folgende Szenario der Optimisten noch im Rennen: Entsprechend der Hoffnung auf einen V-förmigen Verlauf wird es mit dem Buchstaben „V“ bezeichnet. Demnach bringt bereits das laufende zweite Halbjahr eine so rasche Erholung, dass die Wirtschaftsleistung schon im kommenden

Jahr in etwa das Vor-Krisen-Niveau erreichen kann. Dieses optimistische Szenario hat nach Einschätzung von Volkswirten ebenfalls noch eine Eintrittswahrscheinlichkeit von 20 bis 30 Prozent.

#### „Swoosh“

Doch noch wahrscheinlicher ist, dass auf den abrupten Rückschlag für die Weltwirtschaft eine verzögerte, von regionalen und lokalen Rückschlägen gebremste Erholung folgt – nicht symmetrisch wie bei einem „V“ oder „U“, sondern gestreckter. Einen Buchstaben, der diese Form hat, gibt es nicht. Deshalb ist jetzt zunehmend von „Swoosh“ die Rede: ein nach oben geöffneter Bogen, der schnell abfällt und die Biegung nach oben einleitet, aber nach der unteren Trendwende länger für den Wiederaufstieg braucht. Der Sportartikelhersteller Nike verwendet ein „Swoosh“ als Logo. In diesem Szenario würde die Weltwirtschaft zumindest noch das nächste Jahr benötigen, um sich vom Rückschlag im ersten Halbjahr dieses Jahres zu erholen.

Dieses Szenario gilt unter den meisten Experten als das wahrscheinlichste. Für Anleger dürfte das „Swoosh“-Szenario günstig sein. Der Aufschwung dehnt sich zeitlich aus und dürfte von Seiten der Notenbanken und Regierungen weiter unterstützt werden. Eine allzu schnelle Konjunkturerholung würde dagegen Gefahren mit sich bringen. Die Unterstützung der Wirtschaft mit Maßnahmen der Politik würde geringer werden und die Notenbanken würden ihre sehr lockere Geldpolitik straffen, also weniger billiges Geld zur Verfügung stellen. Bei einer sehr starken Konjunkturerholung würde zudem ein Anstieg des allgemeinen Preisniveaus drohen. Um Inflationsgefahren zu begegnen, müssten die Notenbanken ihre Geldversorgung der Wirtschaft zurückfahren, was die Kapitalmärkte belasten würde. Eine langsamere Erholung der Weltwirtschaft, wie sie jetzt mehrheitlich erwartet wird, dürfte für die Börse günstig bleiben.



Monetalis® Global Selection Fund  
 Monetalis® Best-Select Strategiedepots

## Portfolio Insight 08 | 2020

### Kapitalmarkt kompakt

#### Volkswirtschaft

- Konjunktur: Nach dem schweren Konjunkturreinbruch zeigen die Daten jetzt den erwarteten Wiederaufschwung.
- Die Regierungen und Notenbanken unterstützen weiter mit allen Mitteln das konjunkturelle Comeback.
- Der Aufschwung verläuft erst rasch, später aber wohl eher schleppend. Rückkehr zum Vorkrisen-Niveau 2022.

#### Aktien

- Der DAX legte im Juli kräftig zu, dank der Einigung beim EU-Gipfel und positiver Konjunkturüberraschungen.
- Die Gewinnsschätzungen haben sich zuletzt aufgrund der deutlich besser als erwartenden Q2-Berichtssaison stabilisiert.

#### Anleihen

- Die Staatsanleihen der europäischen Peripherie profitieren deutlich vom EU-Wiederaufbaufonds. Die Renditen sanken weiter.
- Die Risikoaufschläge bei EUR-Unternehmensanleihen befinden sich nahe des historischen Median. Selektion bleibt wichtig.

#### Edelmetalle & Rohstoffe

- Liquiditätsfluten und schwelende Unsicherheiten treiben Gold zum Allzeithoch, während Silber überproportional profitiert.
- Rohöl erholt sich dank positiver Konjunkturaussichten und wird durch den schwachen USD und Produktionskürzung gestützt.
- Die V-förmige Erholung globaler PMIs und fiskalische Stimuli in Form von Infrastrukturprogrammen treiben Industriemetalle.

#### Währungen

- Das entschlossene Vorgehen der Regierungen und der EZB haben das Vertrauen in den Euro gestärkt.
- Der scharfe Konjunkturreinbruch und die Ungewissheit über das Brexit-Anschlussabkommen belasten das Britische Pfund.
- Der Franken bleibt sehr gefragt. Dennoch konnte der Euro auch zum Franken etwas zulegen.

### Marktentwicklung | August 2020 (28.07.2020 bis 25.08.2020)

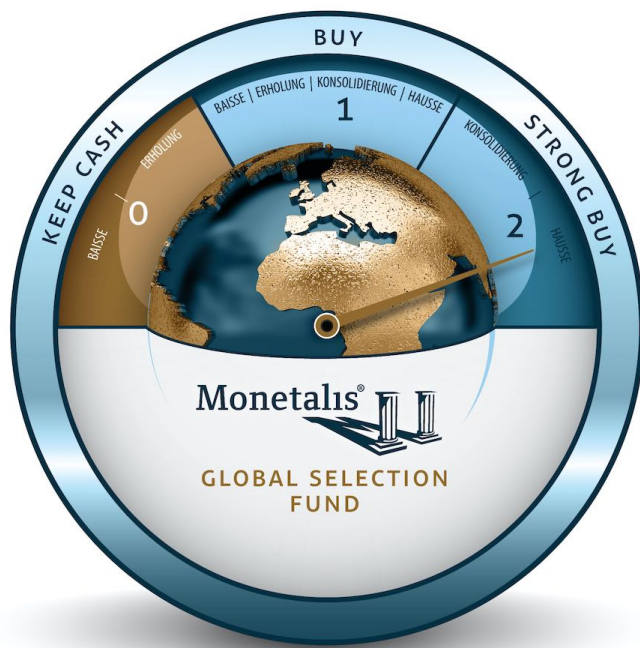
MSCI World		S&P 500		NASDAQ 100		Russell 2000	
2.423	+5,35 %	3.444	+7,00 %	11.722	+11,29 %	1.571	+6,90 %
DAX		MDAX		SDAX		TecDAX	
13.062	1,76 %	27.602	+3,19 %	12.650	5,34 %	3.131	2,59 %
Euro STOXX 50		Nikkei		S&P 500 VIX		VDAX	
3.329	0,59 %	23.297	+2,82 %	22,03	-13,40 %	24,28	-7,08 %
EUR/USD		EUR/CHF		EUR/GBP		EUR/Yen	
1,18	+0,83 %	1,08	-0,06 %	0,90	-1,13 %	125,67	+1,89 %
Ölpreis Brent in USD		Ölpreis WTI in USD		Gold in USD		Silber in USD	
45,89	+6,52 %	43,34	+5,91 %	1.927,67	-1,63 %	26,89	+10,30 %



Monetalis® Global Selection Fund  
Monetalis® Best-Select Strategiedepots

## Portfolio Insight 08 | 2020

### Monetalis®-Börsenbarometer (per Monatsultimo 25.08.2020)



#### Gebert-Indikator

Inflation	1
Zins	1
EUR/USD	0
Jahreszeit	0
Börsenindikator	Kaufsignal

#### Aktienklima-Indikator nach Goerke

Marktbreite	1,0647
Gleitender Durchschnitt (GD15)	1,0546
Börsenindikator	Kaufsignal

### Kontakt

Monetalis GmbH  
Wilhelmstraße 9  
D-65719 Hofheim / Taunus  
Tel. +49 6192 47070 10  
[info@monetalis.com](mailto:info@monetalis.com)  
[www.monetalis.com](http://www.monetalis.com)

Marcus Meyer, CFP®, EFA®  
Tel. +49 177 6852109  
[mm@monetalis.com](mailto:mm@monetalis.com)

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in diese Portfolios oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder die Portfolios oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob die hier beschriebenen Produkte ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entsprechen. Die Anlage in diese Portfolios oder bestimmte Fondsanteile sollten nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Monetalis unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten nicht berücksichtigt. Bei der Berechnung der Wertentwicklung der Monetalis® Best-Select-Strategiedepots sind jährliche Servicegebühren in Höhe von 1,35 Prozent bereits berücksichtigt.